

Leben wie zu Uromas Zeiten

PROJEKTWOCHE Zornheimer Grundschüler lernen Techniken, Arbeiten und Schule kennen

ZORNHEIM (mr). Unter dem Motto „Wie in alten Zeiten“ wurde vier Tage lang in der Grundschule gespielt, geschrieben und gearbeitet. Am letzten Tag ließ die Schulgemeinschaft auch Eltern und Interessierte an den Erlebnissen und Ergebnissen teilhaben.

Während der Projektwoche konnten sich die 240 Kinder, die in 15 Arbeitsgruppen eingeteilt waren, mit Techniken, Arbeiten und dem Leben der Zeit vertraut machen, in der Urgroßeltern und Großeltern Kinder waren. Es wurde gewebt und gefilzt und Körbchen aus Peddigrohr, Papier oder Bast gebunden. „Wichtig ist das Einweichen, sonst trocknet das Peddigrohr und es bricht“, erläuterten die Projektteilnehmer.

In einer Gruppe wurde Sütterlinschrift gelernt, in einer anderen wurden eigene Bücher-fachgerecht gebunden. Alte Kinderspiele wurden ausprobiert, Märchen erzählt und gekocht und gebacken wie einst.

Zwölf Kinder hatten das Projekt „Mit Nadel und Faden“ gewählt. Daniel aus der dritten Klasse meinte: „Ich wollte mal wissen, ob das Sticken schwer ist, deswegen habe ich das sel-

ber ausprobiert.“ Felix, Moritz und Pascal erklärten, was alles getan werden musste, um die Kräuterschnecke im Schulgarten anzulegen, die auch weiterhin von den Schülern gepflegt wird. „Wir haben auch Tee mit selbst gepflückten Kräutern gekocht und Brote mit Kräutern gerichtet“, erzählte Pascal.

Einige Gruppen haben auch Exkursionen unternommen. So waren die Kinder vom Projekt „Vom Schaf zum Pullover“ im Wormser Tiergarten. Andere waren im Freilichtmuseum in Bad Sobernheim. Bilder an der Stellwand zeigten, wie eine Schule früher ausgesehen hat. Auch dem Kunstmuseum in Wiesbaden wurde ein Besuch abgestattet und selbst geübt wie Expressionisten malten.

Schulleiterin Gabriele Koch freute sich über Verlauf und Ergebnis der Projekttage: „Die Kinder sind begeistert. Es wurden viele begleitende Gespräche mit ihnen geführt. Dabei wurde auch die Sprachkompetenz gefördert.“

Der Schulleiternausschuss unterstützte die Projektgruppen finanziell und die Firma Raiffeisen half mit Sachspenden bei der Gestaltung des Kräuterbetriebes mit.



Laura (links) und Jette von der Zornheimer Grundschule stellen im Projekt „Wie in alten Zeiten“ Blätter aus gefärbter Schafwolle her.
Foto: hbz/Michael Bahr